

Presseinformation

„Christa de Carouge ist die wohl radikalste Modedesignerin der Schweiz. So radikal, dass sie sich um Moden nie gekümmert hat.“ (Annabelle)



Christa de Carouge • Schwarz auf Weiß

Georg Weber
Römerhof Verlag

Christa de Carouge – „La dame en noir“ – hat Modegeschichte geschrieben. Nicht nur in ihrer Heimat, sondern über die Landesgrenzen der Schweiz hinaus. Berühmtheiten und Normalbürger suchten Ihren Boutiquen lange Zeit nicht allein in Zürich, Genf und Basel auf, sondern auch in Berlin, Düsseldorf, Stuttgart und Wien.

Mit ihrem reduzierten Stil beweist Christa de Carouge Tiefe in einem Bereich, dem gerne Flatterhaftigkeit nachgesagt wird. Kleider sind für sie Ausdruck von Lebenssituationen und dienen dem seit Jahrhunderten bestehenden Bedürfnis nach Schutz und Schönheit. Kleidung als Statussymbol tritt gänzlich in den Hintergrund, wenn Christa ihre Parallelen zwischen Bekleidung und Behausung zieht. Wie die eigenen vier Wände sollen ihre Entwürfe vor übertragenem wie buchstäblichem Wind und Wetter schützen und dabei zugleich wie eine schön gestaltete Fassade dem Auge gefallen. Der Ästhetik und dem Schutz verschrieben ist auch ihr Markenzeichen, das alle Kollektionen dominiert: Schwarz. Dass sie mit Form und Farbe seit ihren Anfängen aus dem Rahmen fällt, hat Christa de Carouge zu einer der erfolgreichsten und inspirierendsten Modeschöpferinnen der Gegenwart gemacht: „Man sollte lieber mit Humor, Gefühl und Zärtlichkeit auftrumpfen, dann ist jeder Mensch schön.“ (Christa de Carouge)

Über Buch und Autor:

Der **Journalist Georg Weber** hat Christa de Carouge für ihre erste Biographie drei Jahre begleitet und „ihr Leben sorgfältig und einfühlsam aufgezeichnet.“ (NZZ) Er schildert ein Leben vor dem Hintergrund turbulenter Zeiten. Die Aufbruchstimmung der Nachkriegsjahre, die wilden Sechziger und der lebensfreudige Nihilismus der Punks finden darin ebenso ihren Niederschlag, wie die Rückbesinnung auf Essentielles zu Beginn des neuen Jahrhunderts. Weber beschreibt, wie aus der Baslerin Christa Furrer die international renommierte Modeschöpferin Christa de Carouge wird. Er schildert das Leben einer Frau, die ihren Lebensweg so kompromisslos wie möglich gegangen ist und ihren unverwechselbaren Stil auf langen Reisen in den fernen Osten fand – einen Stil, der sich von Moden freigemacht hat und Leben und Persönlichkeit seiner Schöpferin konsequent widerspiegelt.



Georg Weber: Christa de Carouge • Schwarz auf Weiß
Hardcover • 255 Seiten • mit umfangreichem Bildteil
38,40 € • 44 CHF
ISBN 978-3-905894-21-9
Erschienen im Römerhof Verlag.

**Presse- und Interviewanfragen bitte an Politycki & Partner • info@politycki-partner.de
• 040 430 9315 0**